

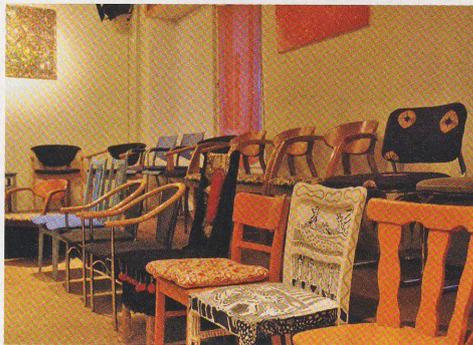


10 Jahre t-Raum in Offenbach

THEATER INTIM

Es ist mit 38 Plätzen zwar ein kleines Theater, aber in der hiesigen Theaterlandschaft eine feste Größe: Offenbachs t-Raum. Im September feiert er zehnjähriges Bestehen.

Die Geschichte des von Sarah C. Baumann (53) und Frank Geisler (54) gegründeten Zimmertheaters ist eine kleine Erfolgsstory, denn als sie die Spielstätte in einer Wohnung nahe dem Wilhelmsplatz vor zehn Jahren einrichteten, hielten viele



sie für wagemutig, wenn nicht verrückt. „Aber es hat funktioniert!“ triumphiert Sarah C. Baumann. Inzwischen trägt der t-Raum sich fast selbst und kann sich subventionsfrei mit seinen Eigenproduktionen gegen die große Konkurrenz in der Region behaupten. Hauptspieltage sind Freitag und Samstag, Sarah C. Baumann arbeitet in den Theaterräumen auch als Therapeutin, Frank Geisler hat noch einen „Brotjob“, zur Sicherheit. Beachtliche 34 Inszenierungen und szenische Lesungen haben sie auf die Beine gestellt, 2008 erhielt der t-Raum den Kulturpreis der Stadt Offenbach, der noch für mehr Bekanntheit sorgte. Die Zuschauer lieben den intimen Charakter des t-Raums mit den zusammengewürfelten Stühlen, und auch die Darsteller schätzen die Nähe zum Publikum. „Wir müssen filmisch inszenieren, viel mit Mimik arbeiten, hier ist kein Platz für große Gesten“, so Baumann. Beide haben dennoch „große“ Projekte im Kopf.

Frank Geisler will irgendwann „Der Untergang des Hauses Usher“ von Edgar Allan Poe auf die Bühne bringen, Sarah C. Baumann spukt noch Shakespeares „Macbeth“ als Solo im Kopf herum.

Aber erst wird gefeiert vom 10. bis 13. September: Zum Geburtstag steht Publikumsliebbling „Gatte gegrillt“ auf dem Plan (11. & 12.9., 20 Uhr), bevor er nach neun Jahren Spielzeit beendet wird. Am Sonntag gibt es unter dem Titel „Leidenschaft, die Freude schafft“ liderliche Lieder überwiegend von Kreisler (19 Uhr). Schon am Donnerstag beginnt eine Ausstellung mit viel Material, Fotos und Filmen aus zehn Jahren t-Raum (19 Uhr). Und eine Premiere steht an: „Schrecklich glücklich“, eine Komödie um drei Frauen, die bei einer Faschingsparty versehentlich im Bad eingesperrt sind und gegenseitig ihr Leben analysieren. (18., 19. & 26.9., 20 Uhr)

» THEATER T-RAUM, Offenbach, Wilhelmstraße 13, Infos & Tickets: (069) 80108983, www.of-t-raum.de